



TEAM GEIST

Informationsblatt EZO Huskys

EISHOCKEYNACHWUCHS ZÜRCHER OBERLAND

9. Ausgabe / 20. März 2010

Liebe Huskys

Die Saison ist bereits wieder vorbei und die Kinder haben einmal mehr auf dem Eis sehr grosse Fortschritte erzielt. Weiter so!!!

Doch was zurzeit neben dem Eis läuft, ist bald filmwürdig. Ich weiss einfach nicht, ob ich alle diese Geschichten rund um die Huskys als Komödie oder Drama einstufen soll. Zwar ist inhaltlich immer wieder für Überraschungen gesorgt, zwischendurch wird auch schwerverdauliche Kost serviert, aber überzeugen kann dieser Streifen rund um den Eishockeynachwuchs im Zürcher Oberland definitiv nicht.

Na gut, vielleicht gibt es noch einen goldenen Oscar für das schlechteste Drehbuch...doch nun schön der Reihe nach...

Sportliche Grüsse

Bennie Lehmann

1, 2 oder 3, du musst dich entscheiden, drei Felder sind frei ...

Es scheint mir, als ob die Frage zurzeit lautet: Wer bringt die meisten 1. Liga, oder noch besser NLA, äh NHL-Spieler heraus? a) die EZO Huskys? b) der EHC Wetzikon? c) die EHC Bâretswil GmbH? Aus meiner Sicht gibt es nur eine richtige Antwort, einen Nachwuchs für die gesamte Region, egal mit welchem Namen, egal mit welchem Leibchen!!!

Tönt doch ganz einfach, ist es aber leider nicht. Denn man müsste gemeinsam etwas erreichen und könnte nicht mehr seine eigenen Ideen und Vorstellungen zu 100% in den Vordergrund stellen. Der vielbewährte Schweizerkompromiss müsste zum Zuge kommen. Dann könnte es klappen!

Die Huskys haben vergangene Saison einmal mehr gezeigt, dass sie im Quervergleich mit anderen Clubs weit über dem Ausbildungsdurchschnitt liegen. So konnten die Glattalturniere der Bambini- und Piccolo-Stufe gewonnen werden und zum Saisonfinale gab es in Basel sogar ein Triple in den Stufen Moskitto, Piccolo und Bambini. Dies wurde dank der ausgezeichneten Arbeit von Yuri Vozhakov und der Eislauftrainerin Flavia Dello Stritto möglich. Alle Clubs reden von Ausbildung, wir leben sie bereits. Ich bin überzeugt, dass die Huskys diesbezüglich schweizweit in den vordersten Reihen einzuordnen sind!

Termine

Freitag, 26. März 2010	Infoabend in Grüningen
Samstag, 10. April 2010	Schlussfest in Gossau
Donnerstag, 10. Juni 2010	Generalversammlung

Einige Gedanken...

Sind wir Huskys so unmöglich, dass es immer wieder Gruppen gibt, die unsere Organisation nicht unterstützen wollen und selber eine bessere Zukunft sehen? Meine Antwort ist ein überzeugtes "Nein"! Jeder kann mithelfen und mitbestimmen, doch sich über die Statuten des Vereines hinweg zu setzen, das geht heute wie auch morgen nicht. Die Mehrheit entscheidet! Ich frage mich immer wieder, ob es eine Gesellschaftserscheinung ist, dass sich immer wieder einige nach etwas Besserem, Neuerem oder Vielversprechenderem sehnen und gar nicht mehr merken, was sie bereits haben und vielleicht sogar lieben? Kommunizieren wir Eltern nicht viel zu oft besserwisserisch (obwohl wir eigentlich kaum eine Ahnung haben), als vielleicht einmal am richtigen Ort eine Frage zu stellen oder einfach zu sagen "Schwamm drüber", gut haben wir keine anderen Probleme!!! Äh, und übrigens, unsere Kinder spielen Eishockey, die schönste TEAM-Sportart der Welt. Nehmen wir die Kinder diesbezüglich als Vorbild...und nicht vergessen, ALLE, die bei den Huskys mithelfen, machen es für alle Kinder, nicht für die eigenen!

<< Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann!!! >>

In diesem Sinne sei noch erwähnt, dass das Kritisieren einfach ist. Geht es aber darum, Entscheide zu fällen, ist wie überall und im gesamten Leben ein gemeinsames Grundverständnis und Vertrauen Voraussetzung, dass man sich als Verein weiterentwickelt. Und glaubt mir, sieht man auch hinter die Kulissen, sieht vieles anders aus, als es im ersten Moment erscheint.

Wie geht es mit den Huskys weiter ...

So, nun habe ich genug philosophiert und ihr wollt sicherlich wissen, wie es mit den Huskys weitergeht. Wir haben die Absicht, in denselben Altersstufen wie letztes Jahr Mannschaften zu stellen. Wenn alle mitmachen, werden wir dieses Ziel gut erreichen. Wie bereits mehrfach erwähnt, werden die Huskys niemandem die "Karriere" verbauen – ganz im Gegenteil, wir möchten die Kinder, die Willen zeigen und weiterkommen wollen, unterstützen. So werden in der nächsten Saison einige Spieler, welche das Niveau der Mini Top-Stufe erreichen, zusätzlich bei den Rapperswil-Jona Lakers spielen können. Yuri Vozhakov und Flavia Dello Stritto werden allen den nötigen Schliff verpassen :o). Selbstverständlich wird es auch für die Kleinen eine flotte Saison mit vielen Eiskilometern geben :o).

Dass der EHC Wetzikon als 1. Liga-Mannschaft auf eine Zusammenarbeit mit den Rapperswil-Jona Lakers angewiesen ist, ist für mich nachvollziehbar. Beide Clubs können profitieren, da die Elite Spieler von den Lakers so 1. Liga-Erfahrungen sammeln können. Ich bin überzeugt, dass es ausser in der Moskito Top-Stufe kurz- wie langfristig sehr schwierig wird, in Wetzikon die leistungsorientierten Stufen ab 14 Jahren und aufwärts abdecken zu können. Dank konstruktiven Gesprächen mit den Lakers konnten wir wie erwähnt die nötige Spielgemeinschaft vereinbaren und wir werden auch vom Angebot des Goaltrainings profitieren können. In den anderen Segmenten kann es, sofern nötig, auch zu Spielgemeinschaften mit dem EC Wil oder den Lakers kommen. Das Wie, Wer und Wann ist noch von der genauen Anzahl Spieler abhängig. In den Stufen Bambini und Piccolo ist eine Spielgemeinschaft zurzeit kein Thema.

Nun stellen sich sicher einige von euch die Frage, was uns denn noch von einem Zusammenschluss mit dem EHC Wetzikon trennt. Das frage ich mich grundsätzlich auch. Seitens des Huskys-Vorstandes gilt es jedoch zwei Grundsätze beizubehalten:

1. Der Nachwuchs ist eigenständig und darf die Aktivmannschaften nicht mitfinanzieren.
2. Für den Standort Wetzikon braucht es einen vollamtlichen Trainer. Solange Yuri Vozhakov und Flavia Dello Stritto zur Verfügung stehen, können die Spieler sehr viel lernen und der vorhandene, sehr gute Spielerkern sollte integriert werden können. Gelingt dies nicht, verliert der Standort Wetzikon nochmals drei bis vier Jahrgänge!

Aufgrund der jahrelangen Altlasten ist dieser Weg zu einem Nachwuchsverein in Wetzikon nicht von heute auf morgen machbar. Ich werde mich jedoch einsetzen, dieses Ziel nun Schritt für Schritt zu erreichen. Ein Schnellschuss bringt zu viele Verlierer. Es muss eine gelungene, durchdachte Sache werden.

Ich bin überzeugt, dass die "Bedingungen" der Huskys nicht überrissen sind und wir einen Weg finden werden, wenn beide Parteien wirklich wollen und nicht der Machtanspruch im Vordergrund steht. Wie der Name oder die Leibchenfarbe zukünftig aussehen soll, ist für mich völlig unwesentlich. Es geht schlussendlich nur um die Kinder. Ihnen sollten wir eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, einen Einstieg ins Eishockey in nächster Umgebung und eine lebende Hockeygemeinschaft im Zürcher Oberland mit dem Hauptstandort Wetzikon ermöglichen.



Turniersieg Moskito / Basel 2010



www.baumerfladen.ch



Eissporthalle Bärenswil

